

11. November 2019

Patricio Frei
Talweg 165
8610 Uster



Wortmeldung der Grünen

An die Präsidentin des Gemeinderates
Frau Ursula Räuftlin
8610 Uster



Traktandum 4 – Weisung 37 – Schulanlage Hasenbühl, Integration Tagesstrukturen

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Geschätzte Anwesende

Selbstverständlich hätten wir Grünen lieber eine echte Wahl gehabt. Nur mässig vermögen wir uns nämlich für die Aufstockung eines Pavillons begeistern. Lieber hätten wir Geld für etwas gesprochen, das eine dauerhafte Lösung verspricht. Aber letztlich lässt uns die Primarschulpflege keine Wahl: Es ist die einzige mögliche Lösung, die für den benötigten Zeitpunkt im 2020 noch fertig erstellt werden kann. Somit können wir zum vorliegenden Projekt nur noch «Ja sicher» oder «Ja obschon» sagen.

Schuld an dieser neuerlichen Hauruck-Übung ist aber kaum bei der aktuellen Primarschulpflege zu suchen. Diese hatte noch von der Vorgängerin die Uraltpendenz «Schulhaus Krämeracker» zu einem guten Ende zu bringen, was einiges an Personal-Ressourcen gebunden hat. Nun hoffen wir, dass wir bezüglich Erneuerungen und Umbauten von Schulräumen in den Normalzustand zurückkehren. Mit der von der Primarschulpflege präsentierten Schulraumentwicklung scheint ein erster wichtiger Schritt dazu getan.

Und: Selbstverständlich würden wir Grünen lieber weniger für dieses Vorhaben ausgeben. Doch die Kostenplanung scheint uns sinnvoll und verhältnismässig. Den Kürzungsvorschlag der SVP/EDU-Fraktion können wir beim besten Willen nicht ernst nehmen.

Patricio Frei
Fraktionspräsident Grüne